

# Elektronisches Schließsystem

## Anleitung

### Transponder:

Auf die Rückseite des Transponders ist unter der Kennung DCWLZW eine Nummer aufgedruckt. Diese Nummer ist zusammen mit den Daten des Besitzers im System hinterlegt.

Die Transponder haben eine sehr geringe Reichweite. Für die Bedienung der Knaufzylinder ist es notwendig, den Transponder direkt vor den Zylinder zu halten.



### Aktivieren der Zylinder:

Zum aktivieren des Zylinders den Transponder direkt vor den Zylinder halten und das „BKS“ Symbol auf dem Transponder drücken. Danach kann der Zylinder für 5 Sekunden bedient werden. Sollte die Zeit nicht ausreichen, kann das beliebig oft wiederholt werden. Es ist notwendig den Zylinder zu aktivieren, und dann am Knauf zu drehen, um das Schloss zu öffnen, das gleiche gilt für das Verriegeln der Tür.

### Batterie:

Sollte der Zylinder erst nach mehrmaligem Drücken des „BKS“ Symbols auf dem Transponder reagieren, ist wahrscheinlich die Batterie im Transponder leer. Diese kann durch eine handelsübliche Knopfzelle CR2032 ersetzt werden.

Sollte der Zylinder nach dem Aktivieren ca. 10 Sekunden eine Piepton aussenden, und sich erst nach diesen 10 Sekunden bedienen lassen, ist die Batterie im Zylinder bald leer, in diesem Fall den Platzwart informieren.

Die Batterien haben laut Hersteller eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren.

### Transponderverlust:

Der Verlust eines Transponders ist umgehend zu normalen Öffnungszeiten der Stadt Hörstel zu melden (Öffnungszeiten siehe [www.hoerstel.de](http://www.hoerstel.de)). Ist ein Transponder verloren gegangen, wird ein neuer Transponder ausgehändigt. Dieser Transponder erhält gleichzeitig einen Sperrauftrag für den verlorenen Transponder. Es ist notwendig, dass der Besitzer des Transponders dazu anschließend alle Türen, für die er eine Schließberechtigung besitzt, anläuft und die Zylinder aktiviert um den neuen Transponder anzumelden und den verlorenen gegangenen Transponder zu sperren. Anschließend muss der Transponder noch am Freigabeterminal (Erklärung weiter unten) eingelesen werden um festzustellen, ob der Sperrauftrag an allen Türen übernommen worden ist.

### Weitergabe von Transpondern:

Soll ein Transponder dauerhaft an eine andere Person weitergegeben werden, ist das umgehend dem Vereinsvorstand zu melden. Die Namensänderung wird zwischen Vorstand und der Stadt Hörstel abgeklärt.

### Besondere Schließzylinder:

Einige Schließzylinder haben auf der Innenseite einen grünen Knopf. Diese Zylinder können auch über den grünen Knopf aktiviert werden. Der Einbau dieser Zylinder erfolgt in Räumen, wie z.B. Besuchertoiletten um sicherzustellen, dass niemand versehentlich eingeschlossen wird. Zur Bedienung informiert ein Schild (15x15cm) auf der entsprechenden Tür.



### **Gültigkeitsdauer der Transponder:**

Die Schließberechtigungen der Transponder sind befristet, und werden mit dem 01. Oktober des jeweiligen Jahres ungültig, d.H. die Transponder verlieren mit dem 01. Oktober jeden Jahres alle Schließberechtigungen.

Die Vorstände der Vereine reichen jeweils spätestens zum 01. August des Jahres einen aktualisierten Schließplan ein, woraufhin dann Namensänderungen, Änderungen von Schließberechtigungen und Verlängerungen abgestimmt werden. Sobald alle Änderungen im System eingegeben worden sind, können die neuen Berechtigungen und Verlängerungen von Schließberechtigungen am Freigabeterminal (Erklärung weiter unten) abgeholt werden. Die Vereinsvorstände werden dementsprechend von der Stadt Hörstel informiert.

### **Ausgabe und Anforderung neuer Transponder:**

Die Ausgabe der Transponder und die Anforderung neuer Transponder erfolgt grundsätzlich nur über die Vereinsvorstände.

### **Freigabeterminal:**

Am Rathaus Sünte-Rendel-Straße 14 ist rechts neben dem Haupteingang ein Freigabeterminal angebracht.



Um Änderungen oder Verlängerungen von Schließberechtigungen am Freigabeterminal abzuholen, sowie einen Transponder auslesen zu lassen bitte wie folgt vorgehen:

- Den Transponder direkt vor das Freigabeterminal halten und das „BKS“ Symbol auf dem Transponder drücken
- Den Transponder weiter (ca. 3-5Sek.) vor das Freigabeterminal halten bis ein Piepton ertönt.

Mit Ertönen des Pieptons sind alle Änderungen auf den Transponder übertragen, bzw. der Transponder ist ausgelesen.